

57707-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen zur Erneuerung des Hafens Wangerooge

OJ S 18/2026 27/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

E-Mail: nports@heuking.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zur Erneuerung des Hafens Wangerooge

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Planungsleistungen zur Erneuerung des Hafens Wangerooge.

Kennung des Verfahrens: 88c1b606-dc8b-49f3-af21-7d098d1b2f88

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45241000 Bauarbeiten für Häfen, 45244200 Molen, 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Friesland (DE) (DE94A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen zur Erneuerung des Hafens Wangerooge

Beschreibung: Die Niederlassung Norden der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts) ist Betreiberin des Hafens Wangerooge. Über den Hafen (Westanleger) auf der Insel Wangerooge wird die gesamte Inselversorgung von und zur Insel Wangerooge abgewickelt. Die Anbindung des Dorfes an den Hafen ist über eine Bahnverbindung gelöst. Die Reise- und Umschlagsbedingungen sind allerdings nicht mehr zeitgemäß, weshalb die Deutsche Bahn vorsieht die Gleise im Hafenbereich zu erneuern und den Personenumschlag im Hafen über einen barrierefreien Bahnsteig zu ermöglichen. Des Weiteren soll die Hafenfläche und besonders der Umschlagsbereich erweitert werden, um den Personenverkehr möglichst vom Güterverkehr zu trennen. Der Hafen Wangerooge soll durch qualitative, zukunftsorientierte Verbesserungen der Infrastruktur und des Schienenverkehrs den Anforderungen veränderter Umweltbedingungen, wie steigenden Wasserständen und den Ansprüchen eines komfortablen und sicheren Personentransportes und Güterumschlags gerecht werden. NPorts wird als Eigentümer und Betreiber des Hafens im südlichen Bereich des Hafens die vorhandene Spundwand, Baujahr 1962 bzw. 1979, durch eine neue Spundwand ersetzen, um das Hafenareal zu vergrößern, damit ausreichend Platz für die neuen Gleise vorhanden ist. In diesem Zuge soll die vorhandene Rampe ggf. versetzt werden und der Lückenschluss zum westlich gelegenen Anleger des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts (WSA) soll neugestaltet werden. Die Spundwand im nördlichen Bereich des Hafens, Baujahr 1990, soll erhalten bleiben. Es ist aber vorgesehen die gesamte Fläche des Hafens um ca. 30 cm zu erhöhen, weshalb im nördlichen Bereich eine Erhöhung des Betonholmes erforderlich wird. Das Hafenkonzept zum Ausbau des Westanlegers sieht neben der Vergrößerung der Verkehrsräume, der Trennung von Personen und Güterverkehr und Schaffung von barrierefreien Bahnzugängen den Bau eines neuen Hafenbetriebsgebäudes vor. Der Hafen Wangerooge grenzt an den Nationalpark „Ostfriesisches Wattenmeer“, liegt exponiert außerhalb der Deichlinie im Deichvorland und ist durch den Tourismus stark frequentiert. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens sind Planungsleistungen zur Erneuerung des Hafens Wangerooge. Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Planungsleistungen in den Leistungsbildern der Objekt- und Tragwerksplanung betreffen den Bau einer Kaianlage inkl. der technischen Ausrüstung wie Dalben/Fender, Poller, Rettungseinrichtungen, Beleuchtung, Stromsäulen sowie eines kathodischen Korrosionsschutzes der Anlage. Außerdem sind die Anschlüsse an die bestehenden Spundwandkonstruktionen und die Neugestaltung der Rampe zu planen. Darüber hinaus ist die Erhöhung und Neubefestigung der Hafenverkehrs- und Umschlagsflächen inkl. Entwässerung zu planen. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen, Teil B (Vertrag) und Teil C (Leistungsbeschreibung) verwiesen.

..... Das Vergabeverfahren wird zweistufig durchgeführt. Auf der ersten Stufe, dem Teilnahmewettbewerb, prüft der Auftraggeber die Eignung der Bewerber bezogen auf die verfahrensgegenständlichen Leistungen. Auf der zweiten Stufe, der Angebotsphase, fragt der Auftraggeber von den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern zunächst ein sogenanntes erstes Angebot, mit dem in die Verhandlungsphase eingetreten wird, ab.

..... Der Auftraggeberbehält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO vor, auf die Durchführung von Verhandlungen zu verzichten und den Zuschlag auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote zu erteilen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Friesland (DE) (DE94A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 04/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anforderungen an den Nachweis der Eignung_____

Die Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften haben ihre Eignung durch Einreichung der nachfolgend im Einzelnen aufgelisteten Eigenerklärungen nachzuweisen. Hierzu sollen die bereits unter Ziffer 2.3 der Bewerbungsbedingungen aufgeführten Formblätter verwendet werden. Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind die Erklärungen von jedem Bewerber / jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Zu den geforderten Angaben sind mit dem Teilnahmeantrag keine Bescheinigungen oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der in der Eigenerklärung gemachten Angaben durch Nachweise zu verlangen. ***** Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§123, 124 GWB (Anlage TNW 04)_____ a) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen §§ 123,124 GWB; b) Angaben zu Einträgen im Gewerbezentralregister; c) Angaben zu Einträgen im Wettbewerbsregister; d) Angaben zur Erklärung in Bezug auf die Eignung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: *****Befähigung zur Berufsausübung (Anlage TNW 03)_____ a) Eigenerklärung, dass der Bewerber / das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft in das Berufsregister (Handelsregister) oder ein vergleichbares Register des Herkunftslandes eingetragen ist; _____ b) Eigenerklärung zur Berechtigung zum Tragen der Berufsqualifikation / Berufsbezeichnung Ingenieur oder Architekt: Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder nach der Richtlinie 2005/36/EG berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie den für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der zum Führen der Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur berechtigt ist.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Anlage TNW 05) *****Angabe der Gesamtumsätze in Euro netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Anlage TNW 06)***** Die folgenden genannten Anforderungen müssen im Falle einer Bewerbergemeinschaft durch die Bewerbergemeinschaft insgesamt erfüllt sein, d.h. für die Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit einer Bewerbergemeinschaft wird die Bewerbergemeinschaft als Ganzes beurteilt. Eine Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung ist nur möglich, wenn diese Unternehmen die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden (§ 47 Abs. 1 SektVO). *****Mindestanforderungen an die Referenzen: *****a) Benennung von mindestens zwei Referenzen aus den letzten 5 Jahren (maßgeblich für die Berechnung ist der Tag, an dem die Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge endet) zu mit dem hier ausgeschriebenen Auftrag hinsichtlich Art, Umfang und Komplexität vergleichbaren Leistungen für vergleichbare Ingenieurbauwerke. Als vergleichbar werden Leistungen angesehen, wenn in dem Referenzprojekt Planungsleistungen der Objektplanung im Leistungsbild Ingenieurbauwerke und der Fachplanung im Leistungsbild Tragwerksplanung jeweils mindestens der Leistungsphasen 3 bis 6 erbracht wurden, welche ein vergleichbares Ingenieurbauwerk zum Gegenstand hatten. Als vergleichbare Ingenieurbauwerke werden angesehen: Uferwände oder Kajananlagen im tidebeeinflussten Bereich der Nordsee. Im Referenzzeitraum liegen nur solche Referenzleistungen, die in diesem Zeitraum erfolgreich abgeschlossen, d.h. vom Referenzauftraggeber abgenommen wurden. Referenzen können auch für solche Leistungen berücksichtigt werden, die vom Referenzauftraggeber teilabgenommen wurden, wobei im Falle einer Teilabnahme die Referenz nur für die Leistungen herangezogen werden kann, die Gegenstand der Teilabnahme waren. Die Angaben zu den Referenzen sind so vorzunehmen, dass es dem Auftraggeber möglich ist, die Einhaltung der Mindestanforderungen zu prüfen. Der Auftraggeber behält sich vor, zusätzliche Informationen in Form von Texten, Plänen, Fotos oder Skizzen bei dem Bewerber anzufordern.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/88c1b606-dc8b-49f3-af21-7d098d1b2f88

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/02/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe

Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 10646

Postanschrift: Bahnhofstr. 5

Stadt: Norden

Postleitzahl: 26506

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

E-Mail: nports@heuking.de

Telefon: +49 2212052521

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: ff4e7e22-711e-4e4b-8e2c-27546c50d52a

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 88c1b606-dc8b-49f3-af21-7d098d1b2f88 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/01/2026 17:11:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 57707-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 18/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/01/2026